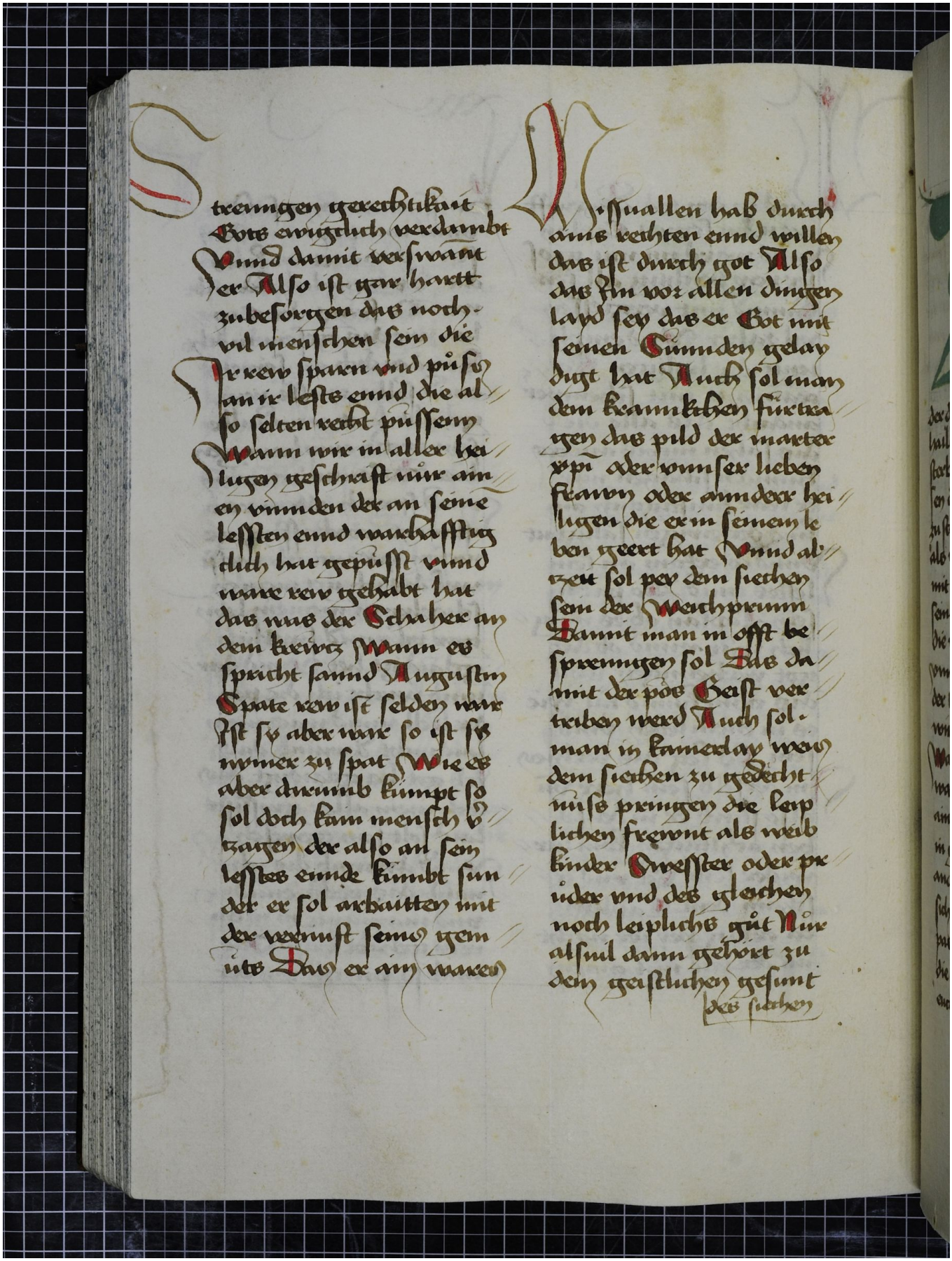
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



treungen gerechtikait
Gots ewigklich verdambt
Vnnd damit verswant
er Also ist gar hartt
zubesorgen das noch-
vil menschen sein die
Ir rew sparen vnd piss
an ir leste ennd die al
so selten recht pussem
Wann wir in aller hei
ligen geschrift nur ain
en vinden der an seine
lessten ennd warhafftig
clich hat gepusst vnnd
ware rew gehabt hat
das nus der Schacher an
dem kreuz Wann es
spricht sannd Augustin
Spate rew ist selden ware
Ist sy aber ware so ist sy
wunder zu spat Wie es
aber drumb kumpt so
sol doch kain mensch v
zagen der also an sein
lesstes ennde kumbt sun
der er sol arbaitten mit
der warnust seines gem
ütes Das er ain warcen
Vrsuallen hab durch
ains rechten ennd willen
das ist durch got Also
das sin vor allen dingen
layd sey das er Got mit
seinen Sunden gelay
dugt hat Auch sol man
dem kranckchen furtra
gen das pild der marter
xpi oder vnnser lieben
frawen oder ainder hei
ligen die er in seinem le
ben geert hat Vnnd al
zeit sol pey dem siechen
sein der Wachpraun
Damit man in offt be
sprengen sol Das da
mit der pos Geist ver
treben werd Auch sol
man in kainerlay weis
dem siechen zu gedecht
nuss pringen die leip
lichen freunt als weib
kinder Swester oder pre
ider vnd des gleichen
noch leipliche gut Nur
alsuil dann gehort zu
dem geistlichen gesunt
des siechen